

ewigt, s. AH 100/1. Die vorliegenden Verse könnten evtl. in diesem Zusammenhang zu sehen sein.

- 2) =Ludwig XIV.
- 3) Amelot wirkte von 1682-1685 als Ambassador Frankreichs in Venedig.
- 4) In den Jahren 1685-1688 war Amelot franz. Ambassador in Portugal.
- 5) =Marcus Tullius Cicero
- 6) =Lucius Sergius Catilina
- 7) Von der nächsten Zeile sind nur noch einige Oberlängen sichtbar, der Rest ist weggeschnitten. Ob noch weitere Zeilen fehlen ist ungewiss.

AH 100, 198 - Abb. s. am Schlusse von AH 100

89

[17. Jh.?)

GEDICHT¹

- 1) Die ersten 6 Strophen fehlen.
-

Möglicherweise aus dem Besitz von Beat II. [gest. 1663] oder von Beat Jakob I. [gest. 1690] Zurlauben.

AH 100, 200-201 - Abb. s. am Schlusse von AH 100

90

[1670? v. Dezember 3.]¹

A

NOTIZEN [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN ÜBER SEINE DIFFERENZEN MIT SEINEM SOHN HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN]

- "1. Er gehet hinder mir deswegen er mit andern sein beginnen gnugsam wideredt da sol dan der vatter solches Erfüllen.
2. Wie er mich mit der Landschriberer [der Freien Aemter, welche Heinrich Ludwig von 1663 bis 1670 innehatte] undt ohrstimm² tractiert Jst Gott bekandt
3. sein köstlichkeit Jm hus [in der Wälismühle in Bremgarten und/oder in seinem Schloss in Zufikon], auch vilen gasterien continuierlichen
4. Er Zalt Niemanden auch lidlohner undt dienst nit, Nutzet die Landtschriberer undt dienststell undt Zalt auch nit was mynen hern [den in den Freien Aemtern reg. Orten] undt dem Sohnssohn [d.h. dem Sohn Heinrich Ludwigs, Beat Heinrich Franz Ignaz, ab 1684 als P. Leonz Konventuale im Kloster Engelberg] wegen anderem gehört.